

### **Thomas Wipf**

Thomas Wipf, 1946 in Zürich geboren, ist in der Zwinglistadt aufgewachsen. Nach Abschluss des Wirtschaftsgymnasiums studierte er Theologie in Basel, Münster und Zürich. Der langjährige Gemeindepfarrer von Schönenberg ZH war während sechs Jahren Mitglied des Kirchenrats (Exekutive) der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Ab 1997 präsidierte er die Abgeordnetenversammlung, das oberste Organ des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) und wurde schliesslich zum Präsidenten des Rates des SEK gewählt. Im Januar 1999 trat Wipf als neuer Präsident an der Spitze des Kirchenbundes die Nachfolge von Heinrich Rusterholz an. Thomas Wipf ist mit einer evangelisch-reformierten Pfarrerin verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund ist der Zusammenschluss von 23 evangelischen Mitgliedkirchen (darunter 20 Kantonalkirchen sowie die Evangelisch-Methodistische Kirche). Damit repräsentiert der Kirchenbund laut Volkszählung 1990 insgesamt 2,6 Millionen Protestantinnen und Protestanten. Er vertritt die Anliegen des schweizerischen Protestantismus auf nationaler und internationaler Ebene. Als Verein organisiert, wird er von einem neunköpfigen Rat (sechs Männer, drei Frauen) unter der Leitung von Thomas Wipf geführt. Die Geschäftsstelle des SEK hat ihren Sitz am Sulgenauweg 26 in Bern und ein Büro in Lausanne. bbü

---

gefunden bei: [http://www.kath.ch/aktuell\\_detail.php?meid=10538](http://www.kath.ch/aktuell_detail.php?meid=10538)